

579164-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Erweiterung Gym.
Adolfinum - Landschafts- und Freianlagenplanung
OJ S 161/2026 21/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@schaumburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Gym. Adolfinum - Landschafts- und Freianlagenplanung

Beschreibung: Durchzuführen ist die Freianlagenplanung im Rahmen der Erweiterung des Anbaus am Gymnasium Adolfinum.

Kennung des Verfahrens: acc305bc-d457-4ccc-b550-749a5b7afb6b

Interne Kennung: LK-SHG_2026/07#172

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lulu-von-Strauß-und-Torney-Straße

Stadt: Bückeburg

Postleitzahl: 31675

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6VYTTUSSEXB# Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern/Bietern soll in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens erfolgen. Die von Unternehmen gegebenenfalls im Verlauf des Verfahrens erbetenen personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Datenschutzrechts im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Mit der Teilnahme am Verfahren erklären sich Unternehmen hiermit einverstanden. Soweit Unternehmen im Rahmen des Verfahrens dem Auftraggeber personenbezogene Daten von Dritten (Mitarbeiter, Nachunternehmer, Mitglieder

einer Bietergemeinschaft, Referenzgeber) übermitteln, sind sie für das Vorliegen der jeweils erforderlichen datenschutzrechtlichen Einwilligung der Dritten selbst verantwortlich. Die Angebotsabgabe erfolgt elektronisch in Textform. Die erforderliche Signatur gem. § 126b BGB wird in diesem Zusammenhang als "Containersignatur" automatisch über das "cosinex Bietertool" abgegeben. Die "Willenserklärung" erfolgt dadurch je Angebot, sodass sich jeder Bieter automatisch an seine hochgeladenen Dokumente bindet. Eine gesonderte Dokumentensignatur ist nicht erforderlich. Sollten Signaturmöglichkeiten in Dokumenten vorgesehen seien, handelt es sich um Standarddokumente, Die dortige Signatur ist nicht zwingend erforderlich. Sämtliche Vertragsbedingungen eines möglichen Auftragnehmers werden abgelehnt, sofern diesen nicht ausdrücklich zugestimmt wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Gym. Adolfinum - Landschafts- und Freianlagenplanung

Beschreibung: Zu erbringen sind gem. § 38 ff. HOAI 2021 die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 in der Objektgruppe 2 (Geländegestaltung ohne oder mit Abstützungen in Stadt- und Ortslagen) und Objektgruppe 4 (Spiel- und Sportanlagen auf Schul- und Pausenhöfe mit Spiel- und Bewegungsangebot). Die Arbeiten werden der Honorarzone 4 im Basishonorarsatz zugeordnet. Zusätzlich sind besondere Leistungen zu erbringen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lulu-von-Strauß-und-Torney-Straße

Stadt: Bückeburg

Postleitzahl: 31675

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Zum Projektablauf der

Gesamtmaßnahme ergeben sich folgende Meilensteine: - Vorlage finale Entwurfsplanung:

August 2026 - Beginn Ausführungsplanung: November 2026 - Baubeginn: Juni 2027 -

Bauende inkl. aller Abnahmen im Hochbau: Anfang 2029 Für die Planung der Außenanlagen

/Freialagen ist ein Zeitplan zu entwickeln, der die genannten Meilensteine berücksichtigt. Eine

Fertigstellung inkl. Abnahme der Freianlagen ist bis März 2029 vorzusehen. - Es sollen die

Leistungsphasen 1 bis 9 stufenweise vergeben werden. Stufe 1: LPH 1 bis 4 Stufe 2: LPH 5

Stufe 3: LPH 6 bis 7 Stufe 4: LPH 8 bis 9 Der Auftraggeber behält sich vor, die

Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein

Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche

Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs

verpflichtet, die Leistungen, ggf. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu

erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bei der Planung sind neben den Prinzipien des umweltverträglichen Bauens,

das Ressourcen schont, gesundheitsverträglich ist und einen hohen Komfort für den Nutzer

bietet, die folgenden Anforderungen zu berücksichtigen: - flächen- und materialsparendes

Bauen - Baustoffe, die einfach und schadstoffarm recyclebar oder problemlos zu entsorgen

sind und deren Einbau keine Gesundheitsgefährdung lernenden und lehrenden Personen

herbeiführt - Dauerhaftigkeit von Material- und Oberflächenbeschaffenheit mit langen

Gebrauchszeiten Der Bieter fühlt sich den Zielen der Nachhaltigkeit verpflichtet, angestrebt

werden die Minimierung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen sowie eine möglichst

geringe Belastung des Naturhaushalts in allen Lebenszyklen. Folgende Überlegungen sind

sowohl in den Entwurfsplänen als auch im Erläuterungstext darzustellen: - Angaben zur Materialität der Baukonstruktion sowie der Rezyklierbarkeit und ggf. Nutzung von Recyclingmaterialien - Angaben zum Geländekonzept inkl. Bepflanzungen
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtbescheinigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung vorzuweisen. Die Deckungssummen müssen mindestens 1,0 Mio. EUR für Personenschäden 0,5 Mio. EUR für Vermögens- und sonstige Schäden betragen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. Ob eine rechtsverbindliche Erklärung des Versicherers, dass eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist oder im Auftragsfall abgeschlossen wird vorliegt, ist im Formblatt zur Haftpflichtversicherung zu erklären und per Bestätigung des Versicherten nachzuweisen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsqualifikation/Berufszulassung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Die Projektleitung hat durch eine Person mit Studium im Bereich Landschaftsarchitektur (Abschluss als Master oder Diplom) zu erfolgen. Sofern als Projektleitung eine Person ausschließlich mit Studium im Bereich Architektur eingesetzt wird, ist ein Nachweis über die Berufsqualifikation abzugeben. Ist diese Person darüber hinaus bei der Architektenkammer eingetragen, ist stattdessen dieser Nachweis vorzulegen. Sollte die als Projektleitung vorgesehene Person nicht bei der Architektenkammer eingetragen, ist neben dem Studiennachweis die Kammereintragung einer für das Architekturbüro verantwortlichen Person vorzulegen. Die Bauüberwachung hat durch eine Person mit Studium im Bereich Landschaftsarchitektur, Ingenieurwesen oder mit Abschluss als Techniker / Meister mit DRQ 6-Qualifikation zu erfolgen. Für Personen mit Studium im Bereich Architektur gelten dabei die bereits genannten Nachweismöglichkeiten. Techniker / Meister haben einen Nachweis über DRQ 6-Qualifikation zu erbringen. Für Ingenieure ist ein Nachweis über die Berufsqualifikation abzugeben. Sollte eine Eintragung bei der Ingenieurkammer bestehen, kann auch diese als Nachweis genutzt werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bürovorstellung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Es ist eine Vorstellung (formfrei) des Büros/Unternehmens einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum fehlenden Russlandbezug der Leistungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist eine Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nicht-vorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 (Russlandbezug) abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesetzliche Ausschlussgründe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist eine Erklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB (schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen) sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB (im Formblatt 124) abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Insolvenz und Liquidation (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist eine Erklärung (im Formblatt 124) über den Bestand von Insolvenzverfahren und Liquidation abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz_Liefer- u. Dienstleistung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist der Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachunternehmereinsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist anzugeben (im Formblatt CSX 51, VVB 233 oder Nachunternehmerverzeichnis), ob Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen. Sofern dies der Fall ist, sind die Leistungsbereiche und die Namen der Nachunternehmer zu benennen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalstand_Liefer- u. Dienstleistung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Es ist ein Nachweis zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den letzten drei Jahren zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen_Liefer u. Dienstleistung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es sind zwei Referenzen vergleichbarer Projekte einzureichen. Diese sind mit Angabe des jeweiligen Projektes und wesentlichen Projektinhalts anhand des Referenzformblattes zu dokumentieren. An jede Referenz werden die nachfolgend aufgeführten Mindestkriterien gestellt: - Es handelt sich um eine Freianlagenplanungsleistung gem. HOAI - Bei mindestens einer der Referenzen erfolgte die Freianlagenplanung für einen öffentlichen Auftraggeber - Das Projekt wurde der Honorarzone III oder höher zugeordnet. - Der Projektabschluss (LPH 8) ist nach dem 01.01.2021 erfolgt. Die Referenzen dienen als Eignungsnachweis des Bieters und sind ist das Referenzformblatt einzutragen. Je Referenz soll ein Formblatt ausgefüllt werden. Optional kann das Referenzformblatt durch eine Referenzbeschreibung ergänzt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigungen_Liefer- u. Dienstleistung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Es sind Nachweise über die ordnungsgemäße Abgabe von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung zu erbringen und dafür die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, bzw. die Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung Projektleitung - Berufserfahrung der verantwortlichen Projektleitung. über 7 Jahre = 3 Punkte, 4 bis 7 Jahre = 2 Punkte, 1 bis 3 Jahre = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Projektleitung - Anzahl eingereicherter Referenzen, die von der Projektleitung in gleicher Position bereits betreut wurden: über 3 Stück = 3 Punkte, 2 bis 3 Stück = 2 Punkte, 1 Stück = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung Bauüberwachung - Berufserfahrung der für die Bauüberwachung vorgesehenen Person. über 7 Jahre = 3 Punkte, 4 bis 7 Jahre = 2 Punkte, 1 bis 3 Jahre = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 7,50

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Bauüberwachung - Anzahl eingereicherter Referenzen, die von der für die Bauüberwachung vorgesehene Position in gleicher Position bereits betreut wurden: über 3 Stück = 3 Punkte, 2 bis 3 Stück = 2 Punkte, 1 Stück = 1 Punkt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 7,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1 - Planungsanforderungen an das Referenzobjekt: - Gebäudebegrünung bei Innenhöfe mit hohen oder sehr hohen Anforderungen nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 7 Punkte - Gebäudebegrünungen anderer Art als Innenhöfe nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 6 Punkte - Spiel- und Sportanlagen bei Spielplätzen und Schul- und Pausenhöfen mit Spiel- und Bewegungsangebot nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 5 Punkte - Spiel- und Sportanlagen anderer Art als zuvor nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 4 Punkte - Freianlagenplanung in Stadt- und Ortslagen nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 3 Punkte - Objekte und Sonderanlagen nach HOAI 2021, Anlage 11 Abs. 2 = 2 Punkte - Planungen in der freien Landschaft sowie sonstige Freianlagen nach HOAI 2021, Anlage 11 Abs. 2 = 1 Punkt
Projektübereinstimmung zum ausgeschriebenen Projekt: - Umbau einer Freianlagen = 2 Punkte - Neuherstellung einer Freianlage = 1 Punkt
Vergleichbarkeit der erbrachten /abgerechneten Leistungen: - Freianlagenplanung in den LPH 1-8 gem. § 39 HOAI = 4 Punkte - Freianlagenplanung in den LPH 6-8 gem. § 39 HOAI = 3 Punkte - Freianlagenplanung in den

LPH 1-4 gem. § 39 HOAI = 2 Punkte - Freianlagenplanung in einzelnen LPH gem. § 39 HOAI = 1 Punkt anrechenbare Projektkosten (netto): - >800.000 EUR = 3 Punkte - 400.000 EUR bis 800.000 EUR = 2 Punkte - < 400.000 EUR = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 32,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2 - Planungsanforderungen an das

Referenzobjekt: - Gebäudebegrünung bei Innenhöfen mit hohen oder sehr hohen

Anforderungen nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 7 Punkte - Gebäudebegrünungen

anderer Art als Innenhöfe nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 6 Punkte - Spiel- und

Sportanlagen bei Spielplätzen und Schul- und Pausenhöfen mit Spiel- und

Bewegungsangebot nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 5 Punkte - Spiel- und Sportanlagen

anderer Art als zuvor nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 4 Punkte - Freianlagenplanung in

Stadt- und Ortslagen nach HOAI 2021 Anlage 11 Abs. 2 = 3 Punkte - Objekte und

Sonderanlagen nach HOAI 2021, Anlage 11 Abs. 2 = 2 Punkte - Planungen in der freien

Landschaft sowie sonstige Freianlagen nach HOAI 2021, Anlage 11 Abs. 2 = 1 Punkt

Projektübereinstimmung zum ausgeschriebenen Projekt: - Umbau einer Freianlage = 2

Punkte - Neuherstellung einer Freianlage = 1 Punkt Vergleichbarkeit der erbrachten

/abgerechneten Leistungen: - Freianlagenplanung in den LPH 1-8 gem. § 39 HOAI = 4 Punkte

- Freianlagenplanung in den LPH 6-8 gem. § 39 HOAI = 3 Punkte - Freianlagenplanung in den

LPH 1-4 gem. § 39 HOAI = 2 Punkte - Freianlagenplanung in einzelnen LPH gem. § 39 HOAI

= 1 Punkt anrechenbare Projektkosten (netto): - >800.000 EUR = 3 Punkte - 400.000 EUR bis

800.000 EUR = 2 Punkte - < 400.000 EUR = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 32,50

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYTTUSSEXB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYTTUSSEXB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYTTUSSEXB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb ab 10 Tagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Werden diese Obliegenheiten nicht beachtet, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE116536965

Postanschrift: Jahnstraße 20

Stadt: Stadthagen

Postleitzahl: 31655

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Felix Pörtner

E-Mail: vergabestelle@schaumburg.de

Telefon: +49 57217031389

Internetadresse: <http://www.schaumburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2be4322c-2fd1-4bfc-8df2-1d47a9fbc1eb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2026 16:39:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 579164-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2026